Schuldiger Nachruhm/

Welchen

Der Edlen/ Viel Ehr/ uñ Tugend-begabten

Fr. Aña Lindershausin

geb. Austenin/

Des Wohl-Ehrenvesten/ Nahmhafften und Wohlweisen

Hn. Johann Friedrich Lindershausens/

Altstädtischen Gerichtes Wolbestalten Assessoris,

Hertzgeliebten Ehe-Schatze/

Am Tage Ihrer Beerdigung war der 17. *Julius*, im Jahr Christi 1703. abstattete

George Henrich Czimmermann.

Thorn/ gedruckt in E. E. Raths und Gymnasii Druckerey.

Es folgt der blasse Tod / ja gehet viel-
mehr vor /
Der thränenden Gefahr / die leyder wir
vermuthen.
Das Hertze wil uns fast vor Angst und Kum-
mer bluten /
Und wir / wir preisen schon / die / so zum
Himmels-Chor
Durch einen sanfften Tod sich diesem Weh
entrissen.
Denn besser warlich ists / zu fall'n ins
Höchsten Hand /
Als ein zerschneidend Schwerdt in Maur und
Wall zu wissen /
Davor der Höchste doch behüte Stadt
und Land /
Und reiche / wie zweymahl Er solchen uns
beschieden /
(Weil wir bußfertig fleh'n /) den angeneh-
men Frieden.

Hoch-

Hochwerthster / auch sein Schatz / so Er
ins Grabmahl senckt /
Geneust dort allbereit den Frieden im Er-
qvicken /
Da vor der Ruthen wir uns noch demüthig
bücken;
Sie hat nicht Angst / nicht Furcht / kein
Kumer Sie mehr kränckt /
Sie prangt mit Kräntzen dort voll schöner
Anemonen,
Der Höchste reichet Ihr des Wolstands
Uberfluß.
Ihr Schmuck ist Ros' und Nelck / und goldne
Käyser-Kronen /
Es darff nicht fürchten sich Ihr Gang und
Himmels-Fuß.
Und ob Sie gleich zu früh uns wil den Ab-
scheid geben /
So heist doch: Daß Sie dort weit besser
werde leben.

Ge-

Geneuß drum/ Seelige/ vom Höchsten
Himmels-Lust/
Schau/ wie dein Kranckheits-Bett zu grü-
ner Seide worden/
Weil Dich dein Heyland setzt ins Paradie-
ses Orden/
Wo Dir kein Kum̃er mehr/ kein Schmertz/
kein Weh bewust.
Dein Nachruhm krönt dein Grab/ und macht
Dich hier noch leben/
Weil alle Dir das Lob der unverfälschten
Treu
Und seltner Redligkeit auch nach dem Tode
geben/
Die alle Stunden Dir im Leben wohnte
bey.
Drumb ob man gleich den Leib senckt ein in
diese Höle/
So ruht die Tugend doch ins Eh-Schatzes
Seele.

(o)